

**Kinderfest 23 Nisan:** Türkischer Elternbund feiert mit Kindern in der Rheinfrankenhalle den internationalen Kindertag / Tanz-Mischung aus Tradition und Moderne

## Tänzerisch leicht Grenzen überwinden

Von unserer Mitarbeiterin  
Katharina Horn

**ALTLUSSHEIM/HOCKENHEIM.** Es herrscht Gedrängel vor der Bühne in der Rheinfrankenhalle. Neugierig versuchen die Kinder, einen besseren Blick aufs Podium zu erhaschen als von den eigens für die Kleinen aufgestellten Extrasitzreihen, denn auf dem Bretterboden gibt es bei den akrobatischen Tanzvorführungen und den Sketschen einiges zu bestaunen. Schließlich dreht sich an diesem Tag alles um die Kleinsten: am internationalen Kindertag.

Seit 1920 wird der vom ersten türkischen Präsidenten Mustafa Kemal Atatürk ins Leben gerufene Feiertag, an dem das türkische Parlament und damit die heutige Türkei gegründet wurde, in der Türkei zelebriert, erklärt der Vorsitzende des türkischen Elternbunds Hockenheim und Umgebung, Kemal Ülker.

### Viele Nationalitäten eingeladen

„In Anlehnung an diese Tradition begehen auch viele türkischen Vereine das Fest, das 1979 in die Feiertagsliste der Unesco aufgenommen wurde und seither den Zusatz „internationales Kinderfest“ trägt“, weiß Ülker – so auch in Hockenheim und Umgebung.

„Der Elternbund feiert das Fest immer in einer anderen Gemeinde und lädt auch andere Gruppen und Nationalitäten ein“, erklärt Ülker. Schließlich gehe es auch um die Integration. Und so hat der Elternbund sehr zu Freunde der tanzbegeister-



Bunte Vielfalt auf der Bühne der Rheinfrankenhalle: Türkische Schülerinnen aus dem Bezirk Heidelberg zeigen einen Volkstanz aus der Silifke-Region, während Tanzkünstler Fabricio aus Brasilien (rechts) eine waghalsige „Capoeira“-Show zeigt.



BILDER: SCHWINDTNER

ten Kinder den Brasilianer Fabricio zu einer wunderbaren „Capoeira“-Vorführung“ eingeladen. „Wow“, rufen die Kleinen vor der Bühne und beobachten gebannt, wie der Brasilianer akrobatisch über die Bühne wirbelt.

Die türkischen Schüler stehen der Darbietung in nichts nach. Mit traditionellen türkischen Tänzen wie dem „Delilo“ schweben sie in althergebrachter Tracht über die Bühne. Aber mit modernem Jazztanz, einer

lustigen Interpretation des „Gangnam Style“ und Gedichten präsentieren die türkischen Schüler aus Hockenheim und Umgebung eine gelungene Mischung aus Tradition und Modernen, die die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

„Mir gefällt es, hier mit den anderen Kindern zu spielen und die Tänze auf der Bühne anzuschauen“, sagt die achtjährige Fadime, die mit sichtlich viel Spaß in der Rheinfrankenhalle herumtollt.

Ernster wird es in den Festreden. Bundestagsabgeordneter Memet Kılıc (Grüne) betont den Grundgedanken der Völkerverständigung und Integration. „Liebe Kinder, Ihr habt doppelte Wurzeln und doppelte Flügel und genau das macht euch stark“, bringt es die Professorin für Interkulturelle Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Ingrid Dietrich, auf den Punkt.

In der Tat geht es dem türkischen Elternbund auch darum, den Klei-

nen zu ermöglichen, ihre Wurzeln im muttersprachlichen Unterricht kennenzulernen. „Die Schüler der zweiten bis achten Klasse haben das Programm knapp ein halbes Jahr lang in der türkischen Schule geübt“, freut sich Ülker über die Bereitschaft der türkischen Lehrer, mit den Kindern den Tag zu gestalten. Auch die Eltern sind vom Fest begeistert. „Wer das Miteinander der Nationalitäten anstrebt, muss bei der jungen Generation ansetzen“, sagt Arzu Süyüm.



Vom Regen völlig unbeeindruckt: Die TC-Tennishalle mit ihrem Ziegelmehlboden erlaubt erste Tenniserfahrungen auch ohne Hallenschuhe.

BILD: PRIVAT

**Tennisclub:** Tag der offenen Tür bietet erste Filzball-Kontakte

## Neulinge ans Netz geholt

**HOCKENHEIM.** Mit einem bundesweiten Saisonöffnungswochenende startet Tennisdeutschland in die Runde, wobei der Tennisclub Hockenheim sich bereits zum vierten Male beteiligte. „Wir wollen Tennis allen Altersschichten näher bringen und neue Mitglieder aus allen Teilen der Gesellschaft gewinnen. Dazu müssen wir auf die Menschen zugehen und sie begeistern“, erklärt der Präsident des Deutschen Tennisbundes, Dr. Karl-Georg Altenburg. Die Tennishalle bot mit ihrem Ziegelmehlboden die Möglichkeit, auch bei Regenwetter Tennis zu spielen, ohne dass man Hallenschuhe braucht. Obwohl die Aktion lediglich auf der Homepage des Tennisclubs angekündigt war, kamen zahlreiche Besucher zur Halle.

Die Helfer hatten einen arbeitsreichen Samstag mit Auf- und Abbau der Übungsmaterialien und Tennisnetze für die Aller kleinsten, sie erfahren viel Lob und Anerkennung. Anfänger hatten erste Gelegenheit,

mit dem Tennissport Bekanntschaft zu machen, Fortgeschrittene, die nicht dem TCH angehören, konnten die Tennishalle begutachten und einen kurzen Blick in die Tennisanlage werfen.

Übungsgruppen präsentierten ihren Leistungsstand, die Trainer boten Übungseinheiten und auch Kinder von Kindergärten, mit denen der TCH Kooperationen durchführt, zeigten, mit welchem Spaß sie in den Tennissport eingestiegen sind. Das Jubiläumsbuch des Tennisclubs wurde den Besuchern präsentiert. Es steht ab sofort auch den Tennisclubmitgliedern und an Tennis Interessierten zur Verfügung. Natürlich geben auch Vorstandsmitglieder bereitwillig Auskunft über die Möglichkeiten, die der TCH seinen Mitgliedern sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich bietet.

Eine große Jubiläumsveranstaltung findet am Donnerstag, 30. Mai statt, wenn der TCH auf den Tag genau seinen 50. Geburtstag feiert. *hee*

**Modellsportverein:** Vatertagsfliegen mit vielfältigen Geräten

## Von Mini-Jet bis Segelflieger

Die ganze Bandbreite des Modellflughobbys ist zu sehen, wenn der Modellsportverein Hockenheim am Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt), zu seinem Vatertagsfliegen auf dem Modellflugplatz am Radweg Richtung Speyer (in der Nähe des sogenannten Muldhäusels) einlädt.

Flugmodelle mit Spannweiten von einigen Zentimetern bis zu mehreren Metern, vom Leichtgewicht mit ein paar hundert Gramm

bis zum Großmodell mit mehr als 20 Kilogramm Gewicht, vom Segelflugzeug über Kunstflugmaschinen, turbinengetriebene Jets, Hubschrauber und sogenannte Quadrocopter – eines der jüngeren Kinder des Modellflugsports – bis zu Zweckmodellen oder zum sogenannten Parkflyer werden präsentiert. Die Mitglieder und Aktiven des Modellsportvereins stehen zu allen Fragen gerne Rede und Antwort. *de*

**Gauß-Gymnasium:** Literaturkurs J2 präsentiert sein neues selbst verfasstes Stück in der Aula

## Schrullige Figuren emotional verwickelt

**HOCKENHEIM.** „Es ist nicht immer leicht, ich zu sein“ heißt es im aktuellen Stück „We sell happiness“ des Literaturkurses des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium – und auch die Proben sind „harte Arbeit, aber wir wollen eben alle unser Werk bestmöglich präsentieren“, meint Franziska Schuhmacher.

Besonders stolz sind alle darauf, dass das komplette Stück, inspiriert von Zitaten aus alten Filmklassikern, von der ersten bis zur letzten Zeile aus der Feder der Schüler stammt. Regie führt Kurslehrerin Hildegard Wirth.

Entstanden ist ein witziger, dramatischer und temporeicher Text mit schrulligen Figuren und voller emotionaler Verwicklungen. Ben Winterbottom begibt sich mit seinem besten Freund Stuart, einem mäßig erfolgreichen Frauenhelden, in eine der größten Metropolen der Welt. In Lizzys Bar trifft er die quirlige Reporterin Vero, die wegen seines außergewöhnlichen Talents, den Musik- und Filmgeschmack von Menschen zu erkennen, über ihn berichtet und ihm so zu Ruhm und Reichtum verhilft.

Verkauft sich Ben für seinen Erfolg an den Medienmogul „Big Boss“, der nicht nur mit geschicktem Einsatz der Medien viel Geld verdient, sondern auch durch deren Kontrolle und andere „schmutzige Geschäfte“ und der vorgibt, als einziger die Menschen glücklich zu machen?

Karten für die Aufführungen am 10. und 11. Mai gibt es für 5 (ermäßig 3) Euro in den großen Pausen (9.30 Uhr und 11.15 Uhr) in der Aula zu kaufen. Kartenreservierungen sind vormittags unter Telefon 06205/204730 möglich. *zg*

**Rotary Club:** Projekt „Gesunde Kids“ im integrativen Kindergarten „Sonnenblume“

## Gesundes Frühstück schmeckt

**HOCKENHEIM.** Durch falsche Ernährung und mangelnde Bewegung gilt bereits jedes fünfte Kind in Deutschland als übergewichtig – mit steigender Tendenz. Deshalb unterstützt der Rotary Club Hockenheim schon seit Jahren Aktionen, die die Bewegung von Kindern fördern. Außerdem wirbt er in den örtlichen Kindergärten für eine gesunde Ernährung und finanziert auf Wunsch entsprechende Frühstücke, wie im integrativen Kindergarten „Sonnenblu-

me“. Dessen Kinder freuten sich darüber sehr, aber auch dessen Erzieherinnen, die damit ihren Kindern eine praktische Anschauung über gesunde Ernährung bieten konnten.

Am Frühstück nahm auch Clubpräsident Dr. Volker Bormann teil. Er begrüßte die Kinder mit ihren Erzieherinnen und stellte Silke Lohnert, der Kindergartenleiterin, das „Gesunde-Kids-Projekt“ sowie seine Bedeutung für die Gesundheit kurz vor. Zum rotarischen Projekt zählen

neben der Finanzierung gesunder Frühstücke in den Kindergärten noch das Ampel-Memo, das Kindern gesunde und weniger gesunde Lebensmittel verdeutlicht, sowie Informationsveranstaltungen für Erzieher und Eltern wie das Gesundheitsforum im vergangenen Jahr.

Silke Lohnert dankte den Rotariern für das gesunde Frühstück und bat, ihren Kindergarten auch künftig bei diesem „Gesunde-Kids-Projekt“ zu berücksichtigen. *gs*



Da greifen die Mädchen und Buben zu: Der Rotary Club spendiert ein gesundes Frühstück. Unser Bild zeigt die Kinder mit Nicole Versich, Esther Ebele, Leiterin Silke Lohnert und Clubpräsident Dr. Volker Bormann.

BILD: LENHARDT

**HCG:** Zwei Tage Programm bei Maifest im alten Fahrerlager

## Karnevalisten bieten Musik

**HOCKENHEIM.** Nach der überlangen Winterpause sehnen sich alle danach, endlich wieder raus zu kommen und mit Freunden zu feiern. Eine gute Gelegenheit dazu bietet die Hockenhheimer Carnevals-Gesellschaft. Sie lädt am kommenden Wochenende zum Maifest im alten Fahrerlager.

Am Samstag, 11. Mai, beginnt das Fest um 16 Uhr. Ab 19.30 Uhr unterhält der Fanfarenzug der Rennstadt die Gäste. Am Samstag, ab 18 Uhr, bieten die Karnevalisten ein spezielles Essen: Spanferkel mit Kraut. Der Sonntag lockt zum Mittagessen mit Rindfleisch, Meerrettich und Kartoffeln. Wer es etwas deftiger will, kann sich am Samstagabend an einem Pfälzer Teller, Steaks oder Würstchen laben. Selbst gebackene Kuchen mit Kaffee vervollständigen das Angebot.

### Tombola und Sekt zum Muttertag

Eine Tombola an beiden Tagen bietet die Möglichkeit, einen Gewinn mit nach Hause zu nehmen. Am Sonntag, 12. Mai, ab 11.30 bis gegen 13.30 Uhr, unterhält der Musikverein Reilingen mit eingängigen Melodien die Gäste. Da an diesem Tag auch Muttertag ist, bietet sich eine gute Gelegenheit, die Küche kalt zu lassen und die HCG spendiert jeder Mutter ein Gläschen Sekt. Die Mitglieder und Freunde der HCG können die Tombola-Artikel und die Kuchen am Samstag ab 10 Uhr am Waldfestplatz abgeben. *zi*

### HOCKENHEIM

**Wir gratulieren!** Heute feiert Horst Merz, Robert-Bosch-Straße 34, seinen 75., Gino Carcagni, Jahnstraße 14, seinen 74. und Elisabetha Frieß, Hans-Böckler-Straße 11, ihren 74. Geburtstag.

**Apothekendienst.** Central-Apotheke, Hockenheim, Karlruher Straße 11, Telefon 06205/292040.

**Hockenhheimer Hausfrauen.** Heute findet um 18 Uhr die Muttertagsfeier in der „Brauerei zum Stadtpark“ statt. Mitglieder und Gäste sind eingeladen.

**MGV Eintracht.** Die Singstunde am heutigen Dienstag findet um 20 Uhr in der Stadthalle statt.

**Marinekameradschaft.** Heute findet um 19 Uhr im Vereinslokal „Deutscher Kaiser“ die Monatsversammlung statt. Anschließend ist Singstunde.

**Odenwaldklub.** Die angemeldeten Teilnehmer der Reise vom 20. bis 25. Mai nach St. Georgen im Attergau, Österreich, treffen sich heute um 18 Uhr im VfL-Clubhaus, um wichtige Informationen wie Abfahrtszeiten, Kofferverladen und Sitzplan zu erhalten. Wer zum ersten Mal dabei ist, kann die Mitfahrer kennenlernen.

**Frauen Selbsthilfe nach Krebs.** „Gesunde Lebensmittel“ heißt der Titel des Vortrags von H. Sommer am morgigen Mittwoch um 18 Uhr im Gruppenraum der Zehntscheune.

**Landfrauenverein.** Änderung: Bitte den Kuchen für „Petite Fleur“ an den jeweiligen Abgabetafeln von 10.30 bis 11 Uhr direkt zum Gartenschau-gelände, Eingang bei der Lamellenhalle, bringen.

**Jahrgang 1941/42.** Heute um 19 Uhr Treffen zum Stammtisch im Lokal der Kleintierzüchter.

**Jahrgang 1925/26.** Das nächste Treffen findet am morgigen Mittwoch um 15.30 Uhr, in der HSV-Gaststätte statt.

**Jahrgang 1939 (Entlassung 1953).** Am Mittwoch, 15. Mai, 10 Uhr findet das Jahrgangsfrühstück im Bistro „et cetera“ statt.

**Jahrgang 1934/35.** Am Mittwoch, 19. Juni, findet ein Ausflug in den Schwarzwald statt. Anfahrtsort mit dem Bus ist um 9.30 Uhr nach Zell-Weierbach. Nach dem Mittagessen wird das badische Schuhmuseum besucht, dann Weiterfahrt zum Mummelsee. Rückkehr in Hockenheim um 19.30 Uhr. Zustiegemöglichkeiten bestehen an Überführungsstraße, Lutherhaus und Med-Center. Auskunft unter den Telefonnummern 7125, 7988 oder 7492.